

1. *e**C**D**G*
 Du bist, oh Herr, gegangen, schon ein ins Heiligtum.
*e**C**D**H7*
 Du hast von Gott empfangen ein ew'ges Priestertum.
⁴*a**D**G**e*
 | : Der Vorhang ist zerrissen, die Sünd' hinweggetan,
*C**D**G(e)**H7(e)*
 befreit ist das Gewissen, anbetend wir jetzt nah'n.:
2. *e**C**D**G*
 Wir nah'n dem Thron mit Freuden und mit Freimütigkeit.
*e**C**D**H7*
 Von dir kann uns nichts scheiden in dieser Prüfungszeit.
*a**D**G**e*
 | : Du hast uns deine Liebe ins bange Herz gesenkt,
*C**D**G(e)**H7(e)*
 wenn hier auch nichts uns bliebe, bist du uns doch geschenkt.:
3. *e**C**D**G*
 Jetzt weilst du für uns droben, vertrittst und allezeit,
*e**C**D**H7*
 bis wir zu dir erhoben, in deine Herrlichkeit.
*a**D**G**e*
 | : Oh seliges Vollenden, bei dir dem Herrn, zu sein,
*C**D**G(e)**H7(e)*
 wo nie dein Ruhm wird enden, wo wir nur Lob dir weihn.:

401 *In Christus ist mein ganzer Halt*

Nach belieben mit Capo I

1. ^{F C F}
In Christus ist mein ganzer
^G
Halt.
^{C F G}
Er ist mein Licht, mein Heil,
^C
mein Lied,
^{F C F}
der Eckstein und der feste
^G
Grund,
^{C F G}
sicherer Halt in Sturm und
^C
Wind.
^{F C}
Wer liebt wie er, stillt meine
^G
Angst,
^{a C}
bringt Frieden mir mitten im
^G
Kampf?
^{F C F}
Mein Trost ist er in allem
^G
Leid.
^{C F G}
In seiner Liebe find ich
^{C F G}
Halt.

2. ^{F C F}
Das ewge Wort, als Mensch
^G
gebor'n.
^{C F G C}
Gott offenbart in einem Kind.
^{F C F}
Der Herr der Welt verlacht,
^G
verhöhnt
^{C F}
und von den Seinen
^{G C}
abgelehnt.
^{F C}
Doch dort am Kreuz, wo Jesus
^G
starb
^{a C}
und Gottes Zorn ein Ende
^G
fand,
^{F C F}
trug er die Schuld der ganzen
^G
Welt.
^{C F G}
Durch seine Wunden bin ich
^{C F G}
heil.

3. ^F Sie ^C legten ^F ihn ^G ins kühle Grab.
^C Dunkel ^F umfing ^G das Licht der
^C Welt.

(Wechsel zu D)

^G Doch ^D morgens früh am
^G ^A dritten Tag
^D wurde ^G die Nacht ^A vom Licht
^D erhellt.
^G Der Tod ^D besiegt, das Grab ist
^A leer,
^h der Fluch ^D der Sünde ist nicht
^A mehr,
^G denn ^D ich ^G bin sein, und er ist
^A mein.
^D Mit ^G seinem Blut ^A macht er
^D ^G ^A mich rein.

4. ^G Nun ^D hat ^G der Tod die Macht
^A verlor.
^D Ich ^G bin ^A durch Christus neu
^D geboren.
^G Mein ^D Leben ^G liegt in seiner
^A Hand
^D vom ^G ersten ^A Atemzuge ^D an.
^G Und ^D keine Macht in dieser
^A Welt
^h kann ^D mich ihm ^A rauben, der
^A mich hält,
^G bis ^D an ^G das ^A Ende dieser Zeit,
^D wenn ^G er erscheint in
^A ^D ^G ^A Herrlichkeit.

402 *Wie tief muss Gottes Liebe sein*

Capo II

1. *D* *e* *D*
G *D*
Wie tief muss Gottes Liebe
sein!/ Er liebt uns ohne
A4 *A*
Ma-ßen,
D *e* *D*
hat seinen Sohn an unsrer
G *D*
statt/ für alles büßen
A *D*
lassen.
e *D* *G*
Als alle Sünde auf ihm lag,/ *D* *h*
der Vater sein Gesicht
A
verbarg,
D *e* *D*
als er, der Auserwählte,
G *D*
starb,/ gab er uns neues
A *D*
Leben.

2. *D* *e* *D*
G *D*
Ich schaue auf den Mann am
Kreuz,/ kann meine Schuld
A4 *A*
dort se - hen.
D *e* *D*
Und voll Beschämung sehe
G *D*
ich/ mich bei den Spöttern
A *D*
stehen.
e *D*
Für meine Sünden hing er
G *D*
dort,/ sie brachten ihn ums
h *A*
Leben.
D
Sein Sterben hat sie
e *D* *G* *D*
ausgelöscht./ Ich weiß, mir
A *D*
ist vergeben.

$\begin{array}{c} D \\ \text{Ich werde keiner Macht der} \\ G \quad D \\ \text{Welt/ und keiner Weisheit} \\ A4 \quad A \\ \text{trauen.} \end{array}$

$\begin{array}{c} D \quad e \quad D \quad G \\ \text{Auf Jesu Tod und Auferstehn/} \\ D \quad A \quad D \\ \text{will ich mein Leben bauen.} \end{array}$

$\begin{array}{c} e \\ \text{Ich hab das alles nicht} \\ D \quad G \quad D \\ \text{verdient,/ ich leb durch} \\ h \quad A \\ \text{seine Gnade.} \end{array}$

$\begin{array}{c} D \quad e \quad D \\ \text{Sein Blut bezahlt für meine} \\ G \quad D \\ \text{Schuld,/ damit ich Leben} \\ A \quad D \\ \text{habe.} \end{array}$

403

1. Wie tief muss Gottes Lie-be
A E
sein!/ Er liebt uns ohne
H4 H
Ma-ßen,
E fis E
hat seinen Sohn an uns-rer
A E
statt/ für alles büßen
H E
lassen.
fis E A
Als alle Sünde auf ihm lag,/
E cis
der Vater sein Gesicht
H
verbarg,
E fis E
als er, der Auserwählte,
A E
starb,/ gab er uns neues
H E
Leben.

2. Ich schaue auf den Mann am
 Kreuz, / kann meine Schuld
 dort se - hen.
 Und voll Beschämung se - he
 ich / mich bei den Spöttern
 stehen.
 Für meine Sünden hing er
 dort, / sie brachten ihn ums
 Le - ben.
 Sein Sterben hat sie
 ausgelöscht. / Ich weiß, mir
 ist vergeben.

404 *Der Lastenträger*

Capo V

3. ^E Ich werde keiner ^{fis} Macht der ^E
^A ^E
Welt/ und keiner Weisheit
^{H4} ^H
trauen.

^E ^{fis} ^E ^A
Auf Jesu Tod und Auferstehn/
^E ^H ^E
will ich mein Leben bauen.

^{fis}
Ich hab das alles nicht
^E ^A ^E
verdient,/ ich leb durch
^{cis} ^H
seine Gnade.

^E ^{fis} ^E
Sein Blut bezahlt für meine
^A ^E
Schuld,/ damit ich Leben
^H ^E
habe.

1. ^G
Kommt her zu mir, die ihr
^D ^C
mühselig und beladen
^G ^D
seid und ich gebe euch Ruhe.
^G ^D
Nehmt auf euch mein Joch
^C
und seid bereit, zu
^G ^D
lernen von m-ir.

2. ^C
Denn ich bin sanftmütig und
^G
von Herzen demütig,
^a
und so werdet ihr Ruhe
^C ^G ^D
finden für eure Seelen,
^a
denn mein Joch ist sanft und
^C ^G
meine Bürde ist leicht.

405 *Der Lastenträger*

1. ^D Kommt her zu mir, die ihr
^A ^G mühselig und beladen
^{D A} seid und ich gebe euch Ruhe.
^D ^A Nehmt auf euch mein Joch
^G und seid bereit, zu
^{D A} lernen von m-ir.

2. ^G Denn ich bin sanftmütig und
^D von Herzen demütig,
^e und so werdet ihr Ruhe
^G ^{D A} finden für eure Seelen,
^e denn mein Joch ist sanft und
^G ^D meine Bürde ist leicht.

406 Auf dem Lamm ruht meine Seele

1. A D
Auf dem Lamm ruht meine
A4 A
Seele, betet voll
E7 A
Bewund' rung an.
H7 E7 A D
Alle, alle meine Sünden hat
A E7 A
Sein Blut hinweggetan.

2. A D
Sel'ger Ruhort! – Süßer
A4 A E7
Fri - ede füllet meine Seele
A
jetzt.
H7 E7
Da, wo Gott mit Wonne
A D A E7
ruhet, bin auch ich in Ruh'
A
gesetzt.

3. A D
Ruhe fand hier mein
A4 A
Gewissen, denn Sein Blut –
E7 A
o reicher Quell! –
H7 E7 A
hat von allen meinen Sünden
D A E7
mich gewaschen rein und
A
hell.

4. A D
Und mit süßer Ruh' im
A4 A
Herzen geh' ich hier durch
E7 A
Kampf und Leid,
H7 E7 A
ew'ge Ruhe find' ich droben
D A
in des Lammes
E7 A
Herrlichkeit.

5. A D
Dort wird Ihn mein Auge
A4 A
se - hen, dessen Lieb' mich
E7 A
hier erquicket,
H7 E7 A
dessen Treue mich geleitet,
D A E7
dessen Gnad' mich reich
A
beglückt.

6. A D
Dort besingt des Lammes
A4 A E7
Lie - be, Seine teu'r erkaufte
A
Schar,
H7 E7 A
bringt in Zions sel'ger Ruhe
D A E7 A
Ihm ein ew'ges Loblied dar.

407 Lobpreiset unsern Gott Freuet euch

1. *E H7 cis*
Lobpreiset unsern Gott,
A H7 E
singet Ihm ein neues Lied,
E H7 cis A
der uns aus aller Not, in seine
H7 E
Liebe rief!

2. Ref.: Freuet euch, ich komm, *gis*
A
mit Macht und
H7
Herrlichkeit.
E gis
Blicket auf und glaubt, mein
A H7
Tag ist nicht mehr weit. Ich
E
komm.

3. *E H7 cis*
Er hat uns selbst gesagt: Der
A H7 E
Vater hat euch lieb.
E H7 cis
Darum seid unverzagt, stellt
A H7 E
euch auf meinen Sieg.

4. *E H7 cis*
Wer meiner Kraft vertraut,
A H7 E
wird meine Wunder sehn,
E H7 cis
und meine Herrlichkeit, wird
A H7 E
allzeit mit ihm gehen.

5. *E H7 cis*
In der Welt, da habt ihr Angst,
A H7 E
doch ich habe sie besiegt!
E H7 cis
Wer meinem Namen traut,
A H7 E
der ist es, der mich liebt.

6. *E H7 cis*
Meine Freude sei mit euch,
A H7
auch in Dunkelheit und
E
Streit
E H7 cis
und meine Siegesmacht führt
A H7 E
euch in Herrlichkeit.

408 *Jesus lebt*

Ein Autor

1. *E* *cis*
Jesus lebt, er hat gesiegt, wer
fis
kann seinen Ruhm
H7
verkünden?
E *cis*
Meine Sünd' im Grabe liegt,
fis
keine Schuld ist mehr zu
H7
finden.
A *H7*
Ja, er lebt, ich sterbe nicht,
E
denn sein Tod war mein
cis
Gericht,
A *H7*
ja, er lebt, ich sterbe nicht,
A
denn sein Tod war mein
E
Gericht.

2. *E* *cis*
Jesus lebt! Er lebt für mich,
fis
nie kann ich verlassen
H7
stehen.
E *cis*
Er, der mich erwarb für sich,
fis
lässt nur Lieb' und Gnad'
H7
mich sehen.
A
Ob der Feind sein Haupt
H7 *E*
erhebt, dieses bleibt: Mein
cis
Jesus lebt!
A
Ob der Feind sein Haupt
H7 *A*
erhebt, dieses bleibt: Mein
E
Jesus lebt!

[illegible]

4. Und jetzt lebe ich für dich, ja
fis
 ich kann und will nicht
H7
 Schweigen,
E *cis*
 weil du alles bist für mich,
fis
 soll mein Leben dich
H7
 bezeugen.

A
 Ob die Welt dich auch
H7 *E*
 verflucht, bleibst du Herr
cis
 mein höchstes Gut.

A
 Ob die Welt dich auch
H7 *A*
 verflucht, bleibst du Herr
E
 mein höchstes Gut.

409 *Großer Gott, wir loben Dich!*

1. *E* *H* *E*
Großer Gott, wir loben Dich!
cis *A*
Herr, wir preisen Deine
H4 H
Stärke!
E *H* *E*
Vor Dir beugt die Erde sich
cis *A*
und bewundert Deine
H4 H
Werke.
fis *H7* *E* *A*
Wie Du warst vor aller Zeit, so
H *A* *H7 E*
bleibst Du in E - wigkeit.

2. *E* *H* *E*
Alles, was Dich preisen kann,
cis *A* *H4 H*
Cherubim und Seraphinen,
E *H* *E*
stimmen Dir ein Loblied an;
cis *A* *H4 H*
alle Engel, die Dir die - nen,
fis *H7* *E*
rufen Dir in sel'ger Ruh':,,
A *H* *A* *H7 E*
Heilig, heilig, heilig!“ zu.

3. *E* *H* *E*
Preis sei Dir, Du treuer Gott!
cis
Preis Dir, Herr der
A *H4 H*
Himmelschöre!
E *H* *E*
Starker Helfer in der Not!
cis *A*
Himmel, Erde, Luft und
H4 H
Meere
fis *H7* *E*
Sind erfüllt von Deinem
A *H*
Ruhm, alles ist Dein
A H7 E
Eigentum.

410 Jesus, höchster Name

D
1. Jesus, höchster Name, teurer
 e e7 A
 Erlöser,
 D A D
siegreicher Herr Immanuel,

Gott ist mit uns,
 e e7 A
herrlicher Heiland,
 D D7
lebendiges Wort!

G A
2. Er ist der Friedefürst, und der
 D h
 allmächt'ge Gott,
 e A
Ratgeber wunderbar, ewiger
 D D7
Vater;

 G A
Und die Herrschaft ruht auf
 D h
seiner Schulter,
 e A
und seines Friedensreichs
 D
wird kein Ende sein.

D
3. Jesus, höchster Name...

411 Diese Macht hat das Kreuz

1. ^{a7 G C C} Morgendämmerung, an dem
^{G C} dunklen Tag
^{F C} Jesus am Weg nach
^{d Fmaj7 G4 G} Golg— at— - ha,
^{a7 G C} Sünder schlugen dich
^{C G C F} saßen zu Gericht, nageln dich
^{C Fmaj7 G4 G} dort ans -K- - reuz

2. ^{C F G} Ref.: Diese Macht hat das
^C Kreuz
^{C F G C} Sünde warst du für uns
^{C F D} Nahmst die Schuld, trugst
^G den Zorn
^{G C F} Wir stehn begnadigt
^{G4 G C} un - - term Kreuz

3. ^{a7 G C C} O, wie groß der Schmerz, auf
^{G C} dem Angesicht
^{F C d} all unsrer Sündenlast
^{Fmaj7 G4 G a7} Gew - icht, all die
^{G C} Bitterkeit
^{C G C F} jeder böse Streit, krönt nun
^{C Fmaj7 G4 G} dein blutig Haupt

4. ^{a7 G C C} Tageslicht entflieht, und die
^{G C} Erde bebt
^{F C d} als dort ihr Schöpfer neigt
^{Fmaj7 G4 G a7} sein Haupt, Vorhang
^{G C} reißt entzwei
^{C G C F} Gräber öffnen sich, „Es ist
^{C Fmaj7 G4 G} vollbracht“ der Schrei

5. $a7$ G C C
 O, mein Name steht, in den
 G C
 Wunden dort
 F C d
 denn durch dein Leiden bin
 $Fmaj7$ $G4$ G $a7$ G
 ich Frei, du besiegst
 C
 den Tod
 C G C F
 leben darf ich nun, selbstlos
 C $Fmaj7$ $G4$ G
 geliebt von dir

6. C F G
 Ref.2: Diese Macht hat das
 C
 Kreuz
 C F G C
 Gottes Sohn opfert sich
 C F D G
 Liebe zahlt höchsten Preis
 G C F
 Wir stehn begnadigt
 $G4$ G C
 un - - term Kreuz

412 *Der Herr ist mein Hirte*

Psalm 23

1. ^e Der Herr ist mein Hirte nichts ^D
^C ^e
mangelt mir.
^D
Er lagert mich auf grünen
^{H7} ^e
Au - en.
^D
Er führt mich zu stillen
^C ^e
Wassern.
^A
Er erquickt meine Seele.
^C ^D
Er führt mich auf rechtem
^C ^D
Pfade um seines
^{H7} ^e
Namens willen.
2. ^e Ref.: Folgen werden mir Huld ^D

und Güte
^C ^D ^{H7}
all mein ganzes Leben lang,
^e
und wohnen werd' ich im
^D
Hause
^C
des Herrn auf immer und
^D ^{H7} ^e
ewiglich, A- men.

3. ^e Auch wenn auch wand're im ^D
^C ^e
Todestal,
^D
so fürchte ich doch kein
^{H7} ^e
Un - glück.
^D
Denn du bist bei mir, dein
^C ^e
Stecken und Stab,
^D ^{H7}
sie trösten mich, ja sie sind
^e
mein Trost.
4. ^e Du deckst mir reichlich und ^D
^C ^e
voll den Tisch
^D
vor dem Angesicht meiner
^{H7} ^e
Feinde.

Du hast mir das Haupt mit ^D ^C Öl
^e
gesalbt
^A
und mein Becher fließt
^C ^D
ü - ber.

413 Herr wie unaussprechlich selig

1. *G Gmaj7 Cmaj7*
Herr wie unaus - sprechlich
G
selig
C G
werden wir im Himmel sein,
Gmaj7
wo die Deinen
Cmaj7 G
unauf - hörlich,
C G
sich mit dir, oh Jesus freu'n!
a C
Da wird ohne Leid und

Zehren
a C
unsre Wonne ewig wahren.
G C G
Herr, zu welcher Seligkeit,
C G a
führst du uns nach dieser
G
Zeit,
C G a
führst du uns nach dieser
G C G
Zeit.

2. *G Gmaj7 Cmaj7 G*
Welche Wunder deiner Liebe
C G
werden unser Glück erhöh'n!
Gmaj7 Cmaj7 G
Mit erstaunendem Gemüte
C G
wird dann unser Auge seh'n:
a
Deine Huld ist
C
überschwänglich,
a C
aber mehr als alles ist,
G C G
was du, Jesus, selbst uns bist,
C G a
was du, Jesus, selbst uns
G C G
bist.

3. *G* *Gmaj7* *Cmaj7*
 Da wird deiner heil'gen
G
 Menge
C *G*
 ein Herz eine Seele sein,
Gmaj7
 Preis und Dank und
Cmaj7 *G*
 Lobge - sänge,
C *G*
 teurer Jesus dir zu weih'n,
a *C*
 der du ja dein eignes Leben
a *C*
 willig für uns hingegen.
G *C* *G*
 Dir sei jetzt und allezeit
C *G*
 Segnung, Macht und
a *G*
 Herrlichkeit,
C *G*
 Segnung, Macht und
a *G* *C* *G*
 Herrlichkeit.

414 *Wie ein Hirsch*

Psalm 42, 2

1. ^C Wie ein ^e Hirsch lechzt nach
^a ^{a7} frischem Wasser,
^F ^G so seh'n' ich mich, Herr nach
^C ^G ^C ^e dir. Aus der Tiefe
^a ^{a7} ^F meines Herzens bete ich dich
^G ^C an, o Herr.

2. ^F ^a ^F Ref.: Du allein bist mir Kraft
^C ^F und Schild, von dir allein
 sei
^d ^E ^C mein Geist erfüllt. Aus den
^e ^a ^{a7} Tiefen meines Herzens
^F ^{G7} ^C bete ich dich an, o Herr.

3. ^C ^e ^a Du, o Herr, bist mein Freund
^{a7} und Bruder,
^F ^G du mein König und mein
^C ^G ^C ^e Gott! Dich begehre ich
^a ^{a7} ^F mehr als alles, so viel mehr
^G ^C als höchstes Gut.

4. ^C ^e ^a Was bedeuten mir Gold und
^{a7} Silber,
^F ^G Herr, nur du kannst Erfüllung
^C ^G ^C ^e sein. Du allein
^a ^{a7} bist der Freudengeber,
^F ^G wurdest mir zum hellen
^C Schein.

As the Deer © 1985 Jugend mit einer Mission e. V. / 1983 Restoration Music Ltd.

415 *Ich bin nicht wert*

1. Ich bin nicht wert all Deiner
Treue,
Du treuer Gott, mein
höchstes Gut.
Du offenbarst sie stets aufs
Neue
und hältst mich fest in Deiner
Hut.
Ja was ich habe, was ich bin,
das weist auf deine Treue
hin.

2. Ich bin nicht wert all Deiner
Liebe,
der Du mich je und je geliebt.
Du gabst Dich hin aus freiem
Triebe
und wurdest bis zum Tod
betrübt.
Herr Jesus, reines
Opferlamm,
du starbst für mich am
Kreuzesstamm.

3. Ich bin nicht wert all Deiner ^C
^a
 Gnade,
^F
 die unerschöpflich wie das
^C
 Meer.
^C
 Du leitest mich auf rechtem
^a
 Pfade,
^F
 und würd' es finster um mich
^C
 her:
^G
 Herr, Deine Gnade mir
^a
 genügt,
^F
 mein Herz sich gern in alles
^C ^G
 fügt.

4. Du bist es wert, dass ich Dich ^C
^a
 preise,
^F ^C
 Du großer Gott in Ewigkeit.
^C
 Noch bin ich auf der
^a
 Pilgerreise,
^F
 doch ist die Heimat nicht
^C
 mehr weit.
^G
 ||:G
 ||:Dort lobt und preist dich
^a
 immerdar
^F
 der Deinen auserwählte
^C :||
 Schar. :||

416 *Du hast Erbarmen*

1. ^C Du hast Erbarmen und ^F
^G zertrittst all meine Schuld. ^C
^C Du hilfst mir auf in deiner ^F
^C Treue und Geduld. ^G
^C Du nimmst mir meine Last, ^F
^G nichts ist für dich zu
^C schwer.
^{d7} Du wirfst all meine Sünden ^C
^F tief hinab ins Meer. ^G
^a Wer ist ein Gott wie du, der ^F ^G
^C die Sünde verzeiht und das ^F
^C Unrecht
^G vergibt? Ohhh....
^a Wer ist ein Gott wie du, nicht ^F ^G
^C für immer bleibt dein Zorn ^F
^C besteh'n,
^G ^F
denn du liebst es, gnädig zu
^C sein.

417 *Geh unter der Gnade*

1. *A* *h*
Ref.: Geh unter der Gnade,
 E *A*
 geh mit Gottes Segen;
fis *h* *E*
geh in seinem Frieden, was
 A *E*
 auch immer du tust.
A *h* *E*
Geh unter der Gnade, hör auf
 A
 Gottes Worte;
fis *h* *E*
bleib in seiner Nähe, ob du
 E7 *A*
 wachst oder ruhst.

2. *fis* *E* *A*
 Alte Stunden, alte Tage lässt
E *fis*
 du zögernd nur zurück.
D *h*
 Wohlvertraut wie alte Kleider
E *D* *E*
 sind sie dir durch Leid
E7
 und Glück.

3. Neue Stunden, neue Tage –
E A fis
 zögernd nur steigst du
 hinein.
- h E*
 Wird die neue Zeit dir
A E A
 passen? Ist sie dir zu groß,
h
 zu klein?
4. Gute Wünsche, gute Worte
E A fis
 wollen dir Begleiter sein.
- h E*
 Doch die besten Wünsche
A E A
 münden alle in den einen
h
 ein:

418 *In ihm ist alles was ich brauch*

1. *G* *C*
Ref.: In ihm ist alles was ich
 G
 brauch.

C
In ihm ist alles was ich
 D
 brauch:

2. *G* *C* *D* *G*
Seine Fülle für meine Leere
C *D* *a*
und sein Leben für meinen
 D *G*
 ewgen Tod.

3. *G* *C* *D* *G*
Seine Liebe für meine Kälte
C *D* *a*
und sein Licht für meine
 D *G*
 Finsternis.

4. *G* *C* *D*
Seine Wahrheit für meine
 G
 Lüge
C *D* *a*
und seine Freude für meine
 D *G*
 Traurigkeit.

5. *G* *C* *D* *G*
Seine Siege für mein Versagen
C *D* *a*
und seine Ruhe für meine
 D *G*
 Rebellion.

500 Du bist, oh Herr, gegangen

Hebr 10
Ein Autor

1. Du bist, oh Herr, gegangen,
 schon ein ins Heiligtum.
 Du hast von Gott empfangen
 ein ew'ges Priestertum.
 4 : Der Vorhang ist zerrissen,
 die Sünd' hinweggetan,
 befreit ist das Gewissen,
 anbetend wir jetzt nah'n.:

2. Wir nah'n dem Thron mit
 Freuden und mit
 Freimütigkeit.
 Von dir kann uns nichts
 scheiden in dieser
 Prüfungszeit.
 : Du hast uns deine Liebe ins
 bange Herz gesenkt,
 wenn hier auch nichts uns
 bliebe, bist du uns doch
 geschenkt. :

3. Jetzt weilst du für uns droben,
 vertrittst und allezeit,
 bis wir zu dir erhoben, in
 deine Herrlichkeit.
 : Oh seliges Vollenden, bei dir
 dem Herrn, zu sein,
 wo nie dein Ruhm wird
 enden, wo wir nur Lob
 dir weihn. :

501 *In Christus ist mein ganzer Halt*

Nach belieben mit Capo I

1. ^{F C F}
In Christus ist mein ganzer
^G
Halt.
^{C F G}
Er ist mein Licht, mein Heil,
^C
mein Lied,
^{F C F}
der Eckstein und der feste
^G
Grund,
^{C F G}
sicherer Halt in Sturm und
^C
Wind.
^{F C}
Wer liebt wie er, stillt meine
^G
Angst,
^{a C}
bringt Frieden mir mitten im
^G
Kampf?
^{F C F}
Mein Trost ist er in allem
^G
Leid.
^{C F G}
In seiner Liebe find ich
^{C F G}
Halt.

2. ^{F C F}
Das ewge Wort, als Mensch
^G
gebor'n.
^{C F G C}
Gott offenbart in einem Kind.
^{F C F}
Der Herr der Welt verlacht,
^G
verhöhnt
^{C F}
und von den Seinen
^{G C}
abgelehnt.
^{F C}
Doch dort am Kreuz, wo Jesus
^G
starb
^{a C}
und Gottes Zorn ein Ende
^G
fand,
^{F C F}
trug er die Schuld der ganzen
^G
Welt.
^{C F G}
Durch seine Wunden bin ich
^{C F G}
heil.

3. ^F Sie ^C legten ^F ihn ^G ins kühle Grab.
^C Dunkel ^F umfing ^G das Licht der
^C Welt.

(Wechsel zu D)

^G Doch ^D morgens früh am
^G ^A dritten Tag
^D wurde ^G die Nacht ^A vom Licht
^D erhellt.
^G Der Tod ^D besiegt, das Grab ist
^A leer,
^h der Fluch ^D der Sünde ist nicht
^A mehr,
^G denn ^D ich ^G bin sein, und er ist
^A mein.
^D Mit ^G seinem Blut ^A macht er
^D ^G ^A mich rein.

4. ^G Nun ^D hat ^G der Tod die Macht
^A verlor.
^D Ich ^G bin ^A durch Christus neu
^D geboren.
^G Mein ^D Leben ^G liegt in seiner
^A Hand
^D vom ^G ersten ^A Atemzuge ^D an.
^G Und ^D keine Macht in dieser
^A Welt
^h kann ^D mich ihm ^A rauben, der
^A mich hält,
^G bis ^D an ^G das ^A Ende dieser Zeit,
^D wenn ^G er erscheint in
^A ^D ^G ^A Herrlichkeit.

Auf dem Lamm ruht meine Seele

1. ^A Auf dem ^D Lamm ruht meine
^{A4 A} Seele, betet voll
^{E7 A} Bewund' rung an.
^{H7 E7 A D} Alle, alle meine Sünden hat
^{A E7 A} Sein Blut hinweggetan.
2. ^A Sel'ger Ruhort! – Süßer ^D
^{A4 A E7} Fri - ede füllet meine Seele
^A jetzt.
^{H7 E7} Da, wo Gott mit Wonne
^{A D A E7} ruhet, bin auch ich in Ruh'
^A gesetzt.
3. ^A Ruhe fand hier mein ^D
^{A4 A} Gewissen, denn Sein Blut –
^{E7 A} o reicher Quell! –
^{H7 E7 A} hat von allen meinen Sünden
^{D A E7} mich gewaschen rein und
^A hell.

4. ^A Und mit süßer Ruh' im ^D
^{A4 A} Herzen geh' ich hier durch
^{E7 A} Kampf und Leid,
^{H7 E7 A} ew'ge Ruhe find' ich droben
^{D A} in des Lammes
^{E7 A} Herrlichkeit.
5. ^A Dort wird Ihn mein Auge ^D
^{A4 A} se - hen, dessen Lieb' mich
^{E7 A} hier erquickt,
^{H7 E7 A} dessen Treue mich geleitet,
^{D A E7} dessen Gnad' mich reich
^A beglückt.
6. ^A Dort besingt des Lammes ^D
^{A4 A E7} Lie - be, Seine teu'r erkaufte
^A Schar,
^{H7 E7 A} bringt in Zions sel'ger Ruhe
^{D A E7 A} Ihm ein ew'ges Loblied dar.

Psalm 75, 2

3. $\begin{array}{cccc} C & & e & \\ \text{Dank sei dir, ja Dank sei dir,} & & & \\ F & G & C & F \\ \text{wir danken dir, Herr.} & & & \end{array}$
- $\begin{array}{ccc} C & & e \\ \text{Dank sei dir, ja Dank sei dir, o} & & \\ F & & \\ \text{Herr.} & & \end{array}$
- $\begin{array}{ccc} G & & C \\ \text{Denn du bist uns nah, dein} & & \\ e & & F \\ \text{Wirken, Herr ist offenbar.} & & \end{array}$
- $\begin{array}{cccc} C & e & d & G \\ \text{Dank sei dir, ja Dank sei dir, o} & & & \\ C & & & \\ \text{Herr.} & & & \end{array}$

504 *Bleibend ist deine Treu*

1. ^C Bleibend ist ^F Deine ^G Treu, o
^C Gott, mein Vater;
^F Du kennst nicht ^C Schatten
^D noch wechselt ^G Dein Licht.
^{G7} Du bist derselbe, der Du
^F warst vor Zeiten,
^{D7} an ^C Deiner Gnade es
^{G4} nie - mals ^C gebricht.

2. ^G Ref.: Bleibend ist ^C Deine Treu,
^{A7} bleibend ist ^d Deine Treu.
^{G7} Morgen für Morgen Dein
^G Sorgen ich seh. ^{D7} ^G
^{G7} All meinen Mangel hast Du
^F mir gestillet,
^{D7} bleibend ist ^C Deine Treu, wo ^{G4}
^G ich auch geh. ^C

3. ^C Ob es der ^F Frühling ist, ob ^G
^C Herbst, ob Winter,
^F ob ich den ^C Sommer seh in ^D
^G seiner Pracht,
^{G7} Du hast die Welt Dir ^C
^F geschaffen zum Zeugnis,
^{D7} Dir nur zum Ruhm und zum ^C
^{G4} Pr - eis ^G Deiner ^C Macht.

4. ^C Friede und ewges Heil, ^F
^G Freude die Fülle ^C
^F fließt allen Menschen vom ^C
^D Kreuze her zu. ^G
^{G7} Gott gibt im Fleische sein ^C
^F Liebstes für Sünder,
^{D7} führet im Opfer die ^C
^{G4} Schöpfung zur Ruh. ^C

505 *Above all*

1. ^G Above all ^C powers, ^D above all
^G kings,
^C Above all ^D nature and all
^G created things,
^e Above all ^D wisdom and all the
^{C G} ways of man,
^a You were here ^C before the
^D world began.

2. ^{G a D} Ref.: Crucified, laid behind a
^G stone,
^{G a D} you lived to die, rejected and
^G alone,
^{e D} like a rose, trampled on the
^{C G} ground,
^{a e} you took the fall, and thought
^C of me,
^{D G} above all.

3. ^G Above all ^C Kingdoms, ^D above all
^G thrones,
^C above all ^D wonders this world
^G has ever known,
^e above all wealth and
^{D C G} treasures of the earth,
^a there's no way to measure
^D what you're worth.

Auf dem Lamm ruht meine Seele

1. ^A Auf dem ^D Lamm ruht meine
^{A4 A} Seele, betet voll
^{E7 A} Bewund' rung an.
^{H7 E7 A D} Alle, alle meine Sünden hat
^{A E7 A} Sein Blut hinweggetan.
2. ^A Sel'ger Ruhort! – Süßer ^D
^{A4 A E7} Fri - ede füllet meine Seele
^A jetzt.
^{H7 E7} Da, wo Gott mit Wonne
^{A D A E7} ruhet, bin auch ich in Ruh'
^A gesetzt.
3. ^A Ruhe fand hier mein ^D
^{A4 A} Gewissen, denn Sein Blut –
^{E7 A} o reicher Quell! –
^{H7 E7 A} hat von allen meinen Sünden
^{D A E7} mich gewaschen rein und
^A hell.

4. ^A Und mit süßer Ruh' im ^D
^{A4 A} Herzen geh' ich hier durch
^{E7 A} Kampf und Leid,
^{H7 E7 A} ew'ge Ruhe find' ich droben
^{D A} in des Lammes
^{E7 A} Herrlichkeit.
5. ^A Dort wird Ihn mein Auge ^D
^{A4 A} se - hen, dessen Lieb' mich
^{E7 A} hier erquickt,
^{H7 E7 A} dessen Treue mich geleitet,
^{D A E7} dessen Gnad' mich reich
^A beglückt.
6. ^A Dort besingt des Lammes ^D
^{A4 A E7} Lie - be, Seine teu'r erkaufte
^A Schar,
^{H7 E7 A} bringt in Zions sel'ger Ruhe
^{D A E7 A} Ihm ein ew'ges Loblied dar.

508 *Create in me a clean heart*

1. ^G Create in me a ^D clean heart, o ^C
^G
God
- ^D
And renew a right spirit
^G
within me.
- ^D ^C
Create in me a clean heart, o
^G
God
- ^D
And renew a right spirit
^G ^{G7}
within me.
- ^C ^D
And cast me not away from
^G ^e
thy presence, o Lord,
- ^C ^D
And take not thy holy spirit in
^G ^{G7}
me.
- ^C ^D ^{H7}
Restore unto me the joy of
^e
thy salvation
- ^C ^D
And renew a right spirit
^G
within me.
-

509 *Denn ich bin gewiss*

1. *E*
||:Ref.: Denn ich bin gewiss,
A
dass weder Tod noch
Leben mich von
ihm scheiden kann, ja dass
H7
nichts und niemand mehr,
E (H7)
mich kann scheiden von
H7 (E) :
dem Herrn. *:*
2. *E H7 E*
Gott ist immer für uns, wer
H7
kann uns noch schaden?
E A
Er hat seinen Sohn nicht
H7
verschont.
E H7
Er hat ihn uns gegeben, auf
E H7
dass wir sollen leben
E Fis
als freie, frohe Menschen auf
H7
der Erd.

3. *E H7*
Traurigkeit und Ängste,
E H7
Hunger und Verfolgung,
E A
kann mich das denn scheiden
H7
von ihm?
E H7 E
In der Not in Sorgen, weiß ich
H7
mich geborgen.
E Fis
Immer will ich hören deine
H7
Stimm.
4. *E*
Vor Satan und seinen
H7 E
Mächten, Welten und
H7
Kräften,
E
braucht mir nicht mehr
A H7
bange zu sein.
E H7
Denn durch die große Liebe
E H7
des Herrn Jesus Christus
E Fis
hab ich überwunden diese
H7
Pein.

510 *Der Lastenträger*

Capo V

1. ^G Kommt her zu mir, die ihr
^D mühselig und beladen
^C
^{G D} seid und ich gebe euch Ruhe.
^G Nehmt auf euch mein Joch ^D
^C
und seid bereit, zu
^{G D}
lernen von m-ir.

2. ^C Denn ich bin sanftmütig und
^G
von Herzen demütig,
^a
und so werdet ihr Ruhe
^C ^{G D}
finden für eure Seelen,
^a
denn mein Joch ist sanft und
^C ^G
meine Bürde ist leicht.
-

511 *Der Lastenträger*

1. ^D Kommt her zu mir, die ihr
^A ^G
mühselig und beladen
^{D A}
seid und ich gebe euch Ruhe.
^D ^A
Nehmt auf euch mein Joch
^G
und seid bereit, zu
^{D A}
lernen von m-ir.

2. ^G Denn ich bin sanftmütig und
^D
von Herzen demütig,
^e
und so werdet ihr Ruhe
^G ^{D A}
finden für eure Seelen,
^e
denn mein Joch ist sanft und
^G ^D
meine Bürde ist leicht.
-

512 *Der Herr ist mein Hirte*

Psalm 23

1. ^e Der Herr ist mein Hirte nichts
^C ^e
mangelt mir.

^D
Er lagert mich auf grünen
^{H7} ^e
Au - en.

^D
Er führt mich zu stillen
^C ^e
Wassern.

^A
Er erquickt meine Seele.
^C ^D
Er führt mich auf rechtem
^C ^D
Pfade um seines
^{H7} ^e
Namens willen.

2. ^e Ref.: Folgen werden mir Huld
^D
und Güte
^C ^D ^{H7}
all mein ganzes Leben lang,
^e
und wohnen werd' ich im
^D
Hause

^C
des Herrn auf immer und
^D ^{H7} ^e
ewiglich, A- men.

3. ^e ^D
Auch wenn auch wand're im
^C ^e
Todestal,

^D
so fürchte ich doch kein
^{H7} ^e
Un - glück.

^D
Denn du bist bei mir, dein
^C ^e
Stecken und Stab,

^D ^{H7}
sie trösten mich, ja sie sind
^e
mein Trost.

4. ^e ^D
Du deckst mir reichlich und
^C ^e
voll den Tisch
^D
vor dem Angesicht meiner
^{H7} ^e
Feinde.

^D ^C
Du hast mir das Haupt mit Öl
^e
gesalbt
^A
und mein Becher fließt
^C ^D
ü - ber.

513 *Du hast Erbarmen*

1. ^C Du ^F hast Erbarmen und
^G zertrittst ^C all meine Schuld.
^C Du ^F hilfst mir auf in deiner
^C Treue ^G und Geduld.
^C Du ^F nimmst mir meine Last,
^G nichts ist für dich zu
^C schwer.
^{d7} Du ^C wirfst all meine Sünden
^F tief ^G hinab ins Meer.
^a Wer ^F ist ein Gott ^G wie du, der
^C die ^F Sünde verzeiht und das
^C Unrecht
^G vergibt? Ohhh....
^a Wer ^F ist ein Gott ^G wie du, nicht
^C für ^F immer bleibt dein Zorn
^C besteh'n,
^G denn ^F du liebst es, gnädig zu
^C sein.

514 *Diese Macht hat das Kreuz*

1. ^{a7} Morgendämmerung, an dem
^G dunklen ^C Tag
^F Jesus ^C am Weg nach
^d Golg— ^{Fmaj7} at— ^{G4} - ha,
^{a7} Sünder ^G schlugen ^C dich
^C saßen ^G zu Gericht, ^C nageln ^F dich
^C dort ^{Fmaj7} ans —K— ^{G4} - reuz
2. ^C Ref.: Diese ^F Macht ^G hat das
^C Kreuz
^C Sünde ^F warst ^G du für ^C uns
^C Nahmst ^F die Schuld, ^D trugst
^G den Zorn
^G Wir ^C stehn ^F begnadigt
^{G4} un - - ^G term ^C Kreuz

3. O, wie groß der Schmerz, auf
 dem Angesicht
 all unsrer Sündenlast
 Gew - icht, all die
 Bitterkeit
 jeder böse Streit, krönt nun
 dein blutig Haupt

4. Tageslicht entflieht, und die
 Erde bebt
 als dort ihr Schöpfer neigt
 sein Haupt, Vorhang
 reißt entzwei
 Gräber öffnen sich, „Es ist
 vollbracht“ der Schrei

5. O, mein Name steht, in den
 Wunden dort
 denn durch dein Leiden bin
 ich Frei, du besiegst
 den Tod
 leben darf ich nun, selbstlos
 geliebt von dir

6. Ref.2: Diese Macht hat das
 Kreuz
 Gottes Sohn opfert sich
 Liebe zahlt höchsten Preis
 Wir stehn begnadigt
 un - - term Kreuz

515 *Er ist der Erlöser*

1. *D* *G D A*
Er ist der Erlö-ser, Jesus
D A7
Gottes S - ohn;
D G
Gottes Lamm, erwählt zu
D G A4 D
tragen unserer Sünde Lohn

2. *D G D*
Ref.: Danke lieber Vater, du
G D A
gabst uns deinen S - ohn.
D G
Dein Geist gibt uns die Kraft
D e7
zu dienen, bis er
A4 D
wiederkommt.

3. *D G D A*
Jesus, mein Erlö-ser, höchster
D A7
aller Namen,
D G
Gottes Lamm erwählt zu
D G A4 D
tragen meiner Sünde Lohn.

4. *D G D A*
Einst werd ich ihn sehen in
D A7
der Herrlichk - eit.
D G
Meinem König werd ich
D G A4 D
dienen bis in alle Ewigkeit.

© 1982 BMG Songs Inc./Birdwing Music; Small Stone Media
Germany GmbH

516 Der Weinstock

Johannes 15, 1-8

1. ^D Unser Herr sagt uns in
^A ^a
seinem Wort, dass er der
^{D7} ^G ^g
Weinstock ist, dass wir Reben
^D
sind an seinem Leib, sein
^{E7} ^A
Leben durch uns fließt. Und
^D
sein Vater ist der
^A ^a ^{D7}
Weingärtner, der jede Rebe
^G ^g
sieht und sie reinigt, dass
^D ^A
sie Früchte bringt und noch
mehr gibt.

2. ^{D7} ^G
Ref.: Wenn wir fest mit ihm
^A ^{fis}
verbunden sind und nur
^h ^e
auf Jesus sehn, dann werden
^{A7}
wir an seiner
^D
Hand dem Ziel entgegen
^{D7} ^G
geh'n. Wenn wir in ihm
^A ^D
verwurzelt sind, in seiner
^G
Liebe steh'n, dann
^e ^A
werden viele andere Jesu
^{D4} ^D
Wesen an uns sehn.

3. ^D
Herr, du willst, dass wir
^A ^a
gehorsam sind und halten
^{D7} ^G ^g
dein Gebot, dass in Liebe wir
^D
einander tragen,
^{E7} ^A ^D
helfen in der Not. Ohne dich
können wir
^A ^a
gar nichts tun, doch du hast
^{D7} ^G ^g
uns erwählt, damit unser
Leben
^D ^A
dich verherrlicht in der Welt.

517 Du bist der Weg

1. Ref.: Du bist der Weg und die
 Wahrheit und das Leben.
 Wer dir Vertrauen schenkt für
 den bist du das Lic - ht.
 Du willst ihn leiten und ihm
 wahres Leben geben,
 ewiges Leben wie dein Wort
 es verspricht.
 Du willst ihn leiten und ihm
 wahres Leben geben,
 ewiges
 Leben wie dein Wort es
 verspricht.

2. Das Brot bist du für den, der
 Lebenshunger hat,
 und wenn er zu dir kommt,
 machst du ihn wirklich
 satt.
 Die Tür bist du für den, der
 an sich selbst verzagt.
 Du machst ihn frei, wenn er
 ein Leben mit dir wagt.
 3. Der Hirte bist du dem, den
 Lebensangst verwirrt.
 Begleitest ihn nach Haus,
 dass er sich nicht verirrt.
 Der Weinstock bist du dem,
 der Kraft zum Leben sucht.
 Wenn er ganz bei dir bleibt,
 dann bringt er reichlich
 Frucht.

518 *Du bist mein Zufluchtsort*

519 *You are my hiding place*

nach Psalm 32, 7

Kanon für 2 Stimmen

1. *a* *d*
Du bist mein Zufluchtsort,
G *C*
ich berge mich in deiner
F
Hand,
d
denn du schützt mich, Herr.
E4
Wann immer mich Angst
E
befällt traue ich auf
a *d*
dich. Ja, ich traue auf
G *C*
dich und ich sage:
F *d* *E4*
Ich bin stark in der Kraft
E
meines Herrn.

1. *a* *d*
You are my hiding place.
G *C*
You always fill my heart with
F
songs
d
of deliverance;
E4 *E*
whenever I am afraid, I will

trust in
a *d*
You. I will trust in
G *C* *F*
You. Let the weak say: I
d
am strong
E4 *E*
in the strength of my Lord.

520 Du gibst das Leben

1. Ref.: Du gibst das Leben, das
 sich wirklich lohnt, für
 die Versprechen hast du dich
 nicht verschont. Und
 du gibst nicht nur ein wenig,
 Herr, die Fülle ist bei
 dir! Du, das Leben, gibst das
 Leben, das sich lohnt!

2. Du gibst das Leben mit einem
 klaren Sinn, beendest
 das Verlorensein, schenkst
 einen Neubeginn.

3. Du machst das Leben mit dir
 tief und weit. Du reißt
 uns Horizonte auf, zeigst uns
 das Ziel der Zeit.

4. Mit dir zu leben bewahrt uns
 nicht vor Leid, doch weil
 dies auf dich schauen lehrt,
 lohnt sich auch Traurigkeit.

5. Wer in dir bleibt, der lebt
 nicht mehr für sich, er wird
 bestimmt von deiner Liebe
 und bringt Frucht für dich.

521 *Ein Leben, gegeben*

1. A E D
Ref.: Ein Leben, gegeben für
 E4 E
den Herrn der W-elt.
A E D
Ein Leben, gegeben für das,

was wirklich zählt.
A E D
Ein Leben für Gott, für ihn
A D E
allein, das soll mein Leben
A
sein!
A E D
Ein Leben für Gott, für ihn
A D E
allein, das soll mein Leben
A
sein!

2. D E
Herr, weise du mir deinen
A
Weg.
cis
Zeig mir die Welt mit deinen
D
Augen.
h E
Lass mich erkennen, was dir
A E fis
wichtig ist.
D
Gebrauche mich in dieser
E
Welt!

3. A E
Herr, zeige du mir deinen
D
Plan.
E4
In meiner Schwachheit lass
E
mich glauben,
A E
und wenn ich falle, heb mich
D A E
wieder auf.
D
Gebrauche mich in dieser
A
Welt!

522 *Geh unter der Gnade*

1. *A* *h*
Ref.: Geh unter der Gnade,
 E *A*
 geh mit Gottes Segen;
fis *h* *E*
 geh in seinem Frieden, was
 A *E*
 auch immer du tust.
A *h* *E*
Geh unter der Gnade, hör auf
 A
 Gottes Worte;
fis *h* *E*
bleib in seiner Nähe, ob du
E7 *A*
 wachst oder ruhst.

2. *fis* *E* *A*
Alte Stunden, alte Tage lässt
 E *fis*
 du zögernd nur zurück.
D *h*
Wohlvertraut wie alte Kleider
 E *D* *E*
 sind sie dir durch Leid
 E7
 und Glück.

3. *A* *h*
Neue Stunden, neue Tage –
 E *A* *fis*
 zögernd nur steigst du

 hinein.
h *E*
Wird die neue Zeit dir
 A *E* *A*
 passen? Ist sie dir zu groß,
h
 zu klein?

4. *A* *h*
Gute Wünsche, gute Worte
 E *A* *fis*
 wollen dir Begleiter sein.
h *E*
Doch die besten Wünsche
 A *E* *A*
 münden alle in den einen
h
 ein:

523 Heart of Worship

1. ^D When the music fades and ^A
^e all is stripped away, and I
^A simply come.
^D Longing just to bring, ^A
^e something that's of worth
^A that will bless Your heart
^e I'll bring You more than a ^D
^A song,
^e for a song in itself is not what
^D You have required. ^A ^D
^e You search much deeper ^D
^A within, through the way
^e things appear,
^D You're looking into my heart. ^A

2. ^D Ref.: I'm coming back to the
^A heart of worship
^e and it's all about You, all ^G
^A ^D about You, Jesus.
^A I'm sorry, Lord, for the thing
I've made it
^e when it's all about You, all ^G
^A ^D about You, Jesus.

3. ^D King of endless ^A worth,
^e
 No one could express, how
^A
 much You deserve
^D ^A
 Though I'm weak and poor,
^e
 all I have is Yours,
^A
 every single breath.
^e ^D
 I'll bring You more than a
^A
 song,
^e
 for a song in itself is not what
^D ^A
 You have required.
^D ^e
 You search much deeper
^D
 within, through the way
^A
 things appear,
^e ^D
 You're looking into my heart.

1. ^G Gl^Cücklich ist der ^G Mensch, ^a der
^C den ^F Weg der Sünder nicht
^G betritt,
^a sondern ^D seine Lust hat am
^G ^C ^G Wort ^F des Herrn und über
 sein
^C Gesetz sinnt Tag und
^G ^C ^G Nacht.

2. Ref.: ^a ^D ^G Alles was er tut, gelingt
^C ^G ^a ^G ihm und treu sind seine
^D ^G Wege.
^a ^D ^G Alles was er tut, gelingt ihm
^C ^G ^a ^G ^D ^G und treu sind seine Wege.

3. ^G ^C ^G ^a Er ist wie ein Baum, der,
^C ^F gepflanzt an klaren
^G Wasserbächen,
^a ^D seine Frucht bringt stets zu
^G ^C ^G ^F seiner Zeit und dessen
 Blätter
^C ^G ^C ^G ewig nicht vergeh'n.

525 *Großer Gott, wir loben Dich!*

1. *E H E*
Großer Gott, wir loben Dich!
cis A
Herr, wir preisen Deine
H4 H
Stärke!
E H E
Vor Dir beugt die Erde sich
cis A
und bewundert Deine
H4 H
Werke.
fis H7 E A
Wie Du warst vor aller Zeit, so
H A H7 E
bleibst Du in E - wigkeit.

2. *E H E*
Alles, was Dich preisen kann,
cis A H4 H
Cherubim und Seraphinen,
E H E
stimmen Dir ein Loblied an;
cis A H4 H
alle Engel, die Dir die - nen,
fis H7 E
rufen Dir in sel'ger Ruh':,,
A H A H7 E
Heilig, heilig, heilig!“ zu.

3. *E H E*
Preis sei Dir, Du treuer Gott!
cis
Preis Dir, Herr der
A H4 H
Himmelschöre!
E H E
Starker Helfer in der Not!
cis A
Himmel, Erde, Luft und
H4 H
Meere
fis H7 E
Sind erfüllt von Deinem
A H
Ruhm, alles ist Dein
A H7 E
Eigentum.

526 *Humble thyself*

1. *e D*
Humble thyself in the sight of
e D
Lord.
e D
Humble thyself in the sight of
e D
Lord.
C D e
And he shall lift you up,

higher and higher.
C D e
And he shall lift you up.

527 Herr, halte mich nah bei dir

1. ^{C G a e F}
Herr, halte mich nah bei dir
^{G C}
jeden Tag,
^{C G a e}
dass ich nicht fallen und
^{F G C}
abirren mag.
^{C G a e}
Wenn ich in Not oder
^{F G C}
Anfechtung bin,
^{C G a e F G}
hilf, dass aus allem ich Gutes
^C
gewinn.

2. ^{F e}
Ref.: Herr, mach aus mir ein
^{d G C C7}
Gefäß wie du willst,
^{F e D D7}
lass alle sehen, dass du mich
^G
erfüllst.
^{C G a e}
Lehr mich zu lieben, dass
^{F G C}
jeder dich sieht.
^{C G a F C}
Jesus, mein Herr, dies ist
^{G C}
mein Gebet.

3. ^{C G a e}
Gib mir in Schwachheit die
^{F G C}
Kraft, treu zu sein;
^{C G a e}
In allen Zweifeln den
^{F G C}
Glauben, der rein.
^{C G a e}
Schenk mir dein Licht, Herr,
^{F G C}
wo mein Weg verkehrt
^{C G a e}
Und selbst im Dunkel ein
^{F G C}
Lied, das dich ehrt.

Herr wie un- aussprechlich selig

1. *G* *Gmaj7* *Cmaj7*
Herr wie un- aus - sprechlich
G
selig

C *G*
werden wir im Himmel sein,

Gmaj7
wo die Deinen

Cmaj7 *G*
unauf - hörlich,

C *G*
sich mit dir, oh Jesus freu'n!

a *C*
Da wird ohne Leid und

Zehren

a *C*
unsre Wonne ewig wahren.

G *C* *G*
Herr, zu welcher Seligkeit,

C *G* *a*
führst du uns nach dieser

G
Zeit,

C *G* *a*
führst du uns nach dieser

G *C* *G*
Zeit.

2. *G* *Gmaj7* *Cmaj7* *G*
Welche Wunder deiner Liebe
C *G*
werden unser Glück erhöh'n!

Gmaj7 *Cmaj7* *G*
Mit erstaunendem Gemüte

C *G*
wird dann unser Auge seh'n:

a
Deine Huld ist

C
überschwänglich,

a *C*
aber mehr als alles ist,

G *C* *G*
was du, Jesus, selbst uns bist,

C *G* *a*
was du, Jesus, selbst uns

G *C* *G*
bist.

3. ^G Da wird deiner heil'gen ^{Gmaj7 Cmaj7}
^G Menge
^{C G} ein Herz eine Seele sein,
^{Gmaj7} Preis und Dank und
^{Cmaj7 G} Lobge - sänge,
^{C G} teurer Jesus dir zu weih'n,
^{a C} der du ja dein eignes Leben
^{a C} willig für uns hingegen.
^{G C G} Dir sei jetzt und allezeit
^{C G} Segnung, Macht und
^{a G} Herrlichkeit,
^{C G} Segnung, Macht und
^{a G C G} Herrlichkeit.

529 Father God I wonder

1. ^e Father, God, I wonder how I
^D managed to exist without
the
^C knowledge of your
^{H7} parenthood and your
^e loving care. Now I'm your
^D child, I am adopted in your
^C family and I will never be
alone cause
^{D H7} Father, God, you're there
beside me.
^{e C D} I will sing your praises. I
^G will sing your praises.
^{e a D} I will sing your praises for
^{H7} evermore.
^{e C D} I will sing your praises. I
^G will sing your praises.
^{e a D} I will sing your praises for
^e evermore.

530 *Herr, wir bitten, komm und segne uns*

1. Ref.: Herr, wir bitten, komm
 und segne uns;
 lege auf uns Deinen Frieden!
 Segnend halte Hände über
 uns!
 Rühr uns an mit Deiner
 Kraft!

2. In die Nacht der Welt, hast Du
 uns gestellt,
 Deine Freude auszubreiten.
 In der Traurigkeit,
 mitten in dem Leid, lass uns
 Deine Boten sein!

3. In die Schuld der Welt, hast
 Du uns gestellt,
 um vergebend zu ertragen,
 dass man uns verlacht,
 uns zu Feinden macht, Dich
 und Deine Kraft verneint.

4. In den Streit der Welt, hast Du
 uns gestellt,
 Deinen Frieden zu
 verkünden, der nur dort
 beginnt,
 wo man wie ein Kind,
 Deinem Wort Vertrauen
 schenkt.

5. In das Leid der Welt, hast Du
 uns gestellt,
 Deine Liebe zu bezeugen.
 Lass uns Gutes tun
 und nicht eher ruhn, bis wir
 Dich im Lichte sehn.

D *h* *G*
 6. Nach der Not der Welt, die
 e *A*
 uns heute quält,
D *h7* *e* *A*
 wirst du Deine Erde gründen,
 D *Fis* *h*
 wo Gerechtigkeit
e7 *A*
 und nicht mehr das Leid,
 D *h* *A* *D*
 Deine Jünger prägen wird.

531 *Herr, ich komme zu dir*

1. *A D A*
Herr, ich komme zu dir,
D A
und ich steh' vor dir, so wie
E4 E
ich bi - n.
A h7 cis7
Alles, was mich bewegt, lege
D E4 E
ich vor dir hi - n.
A D A
Herr, ich komme zu dir
D A
und ich schütte mein Herz
E4 E
bei dir au - s!
A h7 cis7
Was mich hindert ganz bei
D E4 E
dir zu sein, räume au - s!
fis cis
Meine Sorgen sind dir nicht

verborgen,
D A
du wirst sorgen für mich.
fis7 cis
Voll Vertrauen will ich auf

dich schauen.
H E4
Herr ich baue auf dich!
E D A
Gib mir ein neues, ungeteiltes
E4 E
Herz.

A D A
Lege ein neues Lied in
E4 E
meinen Mund.
A D A
Fülle mich neu mit deinem

Geist,
h7 D E
denn du bewirkst dein Lob in
A4 A
mi - r.

© 1992 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen für Immanuel Misic,
Ravensburg

532 *How deep the Father's love for us*

Capo II

1. *How deep the Father's love*
for us, / how vast beyond
all measure,
that He should give His only
Son / to make a wretch His
treasure.
- How great the pain of searing*
loss, / the Father turns his
face away,
as wounds which mar the
Chosen One / bring many
sons to glory.

2. *Behold the man upon a*
cross, / my sin upon His
shoulders;
ashamed, I hear my mocking
voice / call out among the
scoffers.
- It was my sin that held Him*
there / until it was
accomplished;
His dying breath has brought
me live, / I know that it is
fi - nished.

$\overset{D}{}$ $\overset{e}{}$ $\overset{D}{}$ $\overset{G}{}$
 3. I will not boast in a - nything,
 $\overset{D}{}$
 / no gifts, no power, no
 $\overset{A}{4}$ $\overset{A}{}$
 wisdom;
 $\overset{D}{}$ $\overset{e}{}$ $\overset{D}{}$
 but I will boast in Jesus
 $\overset{G}{}$ $\overset{D}{}$
 Christ, / His death and
 $\overset{A}{}$ $\overset{D}{}$
 resurrection.

$\overset{e}{}$
 Why should I gain from His
 $\overset{D}{}$ $\overset{G}{}$ $\overset{D}{}$
 re - ward? / I cannot give an
 $\overset{h}{}$ $\overset{A}{}$
 answer,
 $\overset{D}{}$ $\overset{e}{}$ $\overset{D}{}$
 but this I know with all my
 $\overset{G}{}$ $\overset{D}{}$
 heart, / His wounds have
 $\overset{A}{}$ $\overset{D}{}$
 paid my ransom.

How deep the Father's love for us

1. *E* How deep the Father's love *fis*
E A E
 for us, / how vast beyond
H4 H
 all measure,
E that He should give His on-ly *fis E*
A E
 Son / to make a wretch His
H E
 treasure.
- How great the pain of
fis E A E
 sea-ring loss, / the Father
cis H
 turns his face away,
E
 as wounds which mar the
fis E A E
 Cho-sen One / bring many
H E
 sons to glory.

2. *E* Behold the man upon a *fis E*
A E
 cross, / my sin upon His
H4 H
 shoulders;
E ashamed, I hear my mocking *fis E*
A E
 voice / call out among the
H E
 scoffers.
- fis E*
 It was my sin that held Him
A E
 there / until it was
cis H
 accomplished;
E His dying breath has brought *fis*
E A E
 me live, / I know that it is
H E
 fi - nished.

E
 3. I will not boast in
fis E A E
 a - nything, / no gifts, no
H4 H
 power, no wisdom;
E fis E
 but I will boast in Je - sus
A E
 Christ, / His death and
H E
 resurrection.

fis
 Why should I gain from His
E A E
 reward? / I cannot give an
cis H
 answer,
E fis E
 but this I know with all my
A E
 heart, / His wounds have
H E
 paid my ransom.

534 *Wie tief muss Gottes Liebe sein*

Capo II

1. *D* *e* *D*
G *D*
Wie tief muss Gottes Liebe
sein!/ Er liebt uns ohne
A4 *A*
Ma-ßen,
D *e* *D*
hat seinen Sohn an unsrer
G *D*
statt/ für alles büßen
A *D*
lassen.
e *D* *G*
Als alle Sünde auf ihm lag,/ *D* *h*
der Vater sein Gesicht
A
verbarg,
D *e* *D*
als er, der Auserwählte,
G *D*
starb,/ gab er uns neues
A *D*
Leben.

2. *D* *e* *D*
G *D*
Ich schaue auf den Mann am
Kreuz,/ kann meine Schuld
A4 *A*
dort se - hen.
D *e* *D*
Und voll Beschämung sehe
G *D*
ich/ mich bei den Spöttern
A *D*
stehen.
e *D*
Für meine Sünden hing er
G *D*
dort,/ sie brachten ihn ums
h *A*
Leben.
D
Sein Sterben hat sie
e *D* *G* *D*
ausgelöscht./ Ich weiß, mir
A *D*
ist vergeben.

3. $\begin{matrix} D & & e & & D \\ \text{Ich werde keiner Macht der} \\ G & & D \\ \text{Welt/ und keiner Weisheit} \\ A4 & A \\ \text{trauen.} \end{matrix}$
 $\begin{matrix} D & & e & D & G \\ \text{Auf Jesu Tod und Auferstehn/} \\ D & & A & D \\ \text{will ich mein Leben bauen.} \end{matrix}$
 $\begin{matrix} e \\ \text{Ich hab das alles nicht} \\ D & G & D \\ \text{verdient,/ ich leb durch} \\ h & A \\ \text{seine Gnade.} \end{matrix}$
 $\begin{matrix} D & & e & D \\ \text{Sein Blut bezahlt für meine} \\ G & & D \\ \text{Schuld,/ damit ich Leben} \\ A & D \\ \text{habe.} \end{matrix}$

Wie tief muss Gottes Liebe sein

1. *E* *fis* *E*
Wie tief muss Gottes Lie-be
A *E*
sein!/ Er liebt uns ohne
H4 *H*
Ma-ßen,
E *fis* *E*
hat seinen Sohn an uns-rer
A *E*
statt/ für alles büßen
H *E*
lassen.
- fis* *E* *A*
Als alle Sünde auf ihm lag,/ *E* *cis*
der Vater sein Gesicht
H
verbarg,
E *fis* *E*
als er, der Auserwählte,
A *E*
starb,/ gab er uns neues
H *E*
Leben.

2. *E* *fis* *E*
Ich schaue auf den Mann am
A *E*
Kreuz,/ kann meine Schuld
H4 *H*
dort se - hen.
E *fis* *E*
Und voll Beschämung se - he
A *E*
ich/ mich bei den Spöttern
H *E*
stehen.
- fis* *E*
Für meine Sünden hing er
A *E*
dort,/ sie brachten ihn ums
cis *H*
Le - ben.
E
Sein Sterben hat sie
fis *E* *A* *E*
ausgelöscht./ Ich weiß, mir
H *E*
ist vergeben.

3. *E* *fis* *E*
 Ich werde keiner Macht der
A *E*
 Welt/ und keiner Weisheit
H4 H
 trauen.
E *fis* *E* *A*
 Auf Jesu Tod und Auferstehn/
E *H* *E*
 will ich mein Leben bauen.
fis
 Ich hab das alles nicht
E *A* *E*
 verdient,/ ich leb durch
cis H
 seine Gnade.
E *fis* *E*
 Sein Blut bezahlt für meine
A *E*
 Schuld,/ damit ich Leben
H E
 habe.

536 *Ich bin nicht wert*

1. Ich bin nicht wert all Deiner
Treue,
Du treuer Gott, mein
höchstes Gut.
Du offenbarst sie stets aufs
Neue
und hältst mich fest in Deiner
Hut.
Ja was ich habe, was ich bin,
das weist auf deine Treue
hin.

2. Ich bin nicht wert all Deiner
Liebe,
der Du mich je und je geliebt.
Du gabst Dich hin aus freiem
Triebe
und wurdest bis zum Tod
betrübt.
Herr Jesus, reines
Opferlamm,
du starbst für mich am
Kreuzesstamm.

3. Ich bin nicht wert all Deiner ^C
^a Gnade,
^F die unerschöpflich wie das
^C Meer.
^C Du leitest mich auf rechtem
^a Pfade,
^F und würd' es finster um mich
^C her:
^G Herr, Deine Gnade mir
^a genügt,
^F mein Herz sich gern in alles
^C ^G fügt.

4. Du bist es wert, dass ich Dich ^C
^a preise,
^F Du großer Gott in Ewigkeit. ^C
^C Noch bin ich auf der
^a Pilgerreise,
^F doch ist die Heimat nicht
^C mehr weit.
^G ||: Dort lobt und preist dich
^a immerdar
^F der Deinen auserwählte
^C Schar. :||

1. ^a Ich ^C will ^G dich erheben, mein
Gott du ^a König,
und deinen Namen ^C preisen,
^G immer und ^a ewig.
^C Täglich ^G will ich dich ^{C G C} prei - sen,
^F deinen Namen ^C will ich loben,
^G immer und ^a ewig,
^F groß ist der ^a HERR, und ^G sehr
^{E a E a} zu loben.
-

1. Ich trau auf dich, oh Herr, ich
 sage, du bist mein Gott,
 in deiner Hand, steht meine
 Zeit,
 in deiner Hand steht meine
 Zeit.

2. Gelobt sei der Herr, denn Er
 hat wunderbar seine
 Liebe mir erw-ie-sen und,
 Güte mir gezeigt.

3. Ich trau auf dich, oh Herr.
 Mein Fels und Burg bist
 Du,
 meine Zuversicht und
 Hoffnung von Jugend an.
 Dir, Herr, gilt stets mein
 Lobgesang.

4. Verlass mich nicht, o Herr,
 beim Schwinden meiner
 Kraft!
 Zur Zeit des Alters erzähle ich
 all das, was du gelehret mich.

5. Wer ist wie Du, o Herr, der du
 große Dinge getan?
 Du machst mich lebendig
 und tröstest mich,
 damit ich fröhlich lobe Dich.

539 *In ihm ist alles was ich brauch*

1. Ref.: ^G In ihm ist alles ^C was ich
^G brauch.

^C
In ihm ist alles was ich
^D
brauch:

2. ^G Seine Fülle für meine ^C Leere ^D
^C und sein Leben für meinen ^a
^D ewigen Tod. ^G

3. ^G Seine Liebe für meine ^C Kälte ^D
^C und sein Licht für meine ^a
^D Finsternis. ^G

4. ^G Seine Wahrheit für meine ^C
^G Lüge
^C und seine Freude für meine ^D ^a
^D Traurigkeit. ^G

5. ^G Seine Siege für mein ^C Versagen ^D
^C und seine Ruhe für meine ^a
^D Rebellion. ^G

540 *In Christ Alone*

Nach belieben mit Capo I

1. *F* *C* *F*
In Christ alone, my hope is
 G
found,
C *F* *G*
He is my light my strength,
 C
my song;
 F *C* *F*
this Cornerstone, this solid
 G
Ground,
C *F*
firm through the fiercest
 G *C*
drought and storm.
 F
What heights of love, what
 C *G*
depths of peace,
 a
when fears are stilled, when
 C *G*
strivings cease,
 F *C* *F* *G*
My Comforter, my All in All,
C *F* *G*
here in the Love of Christ I
 C *F* *G*
stand.

2. *F* *C* *F*
In Christ alone, who took on
 G
flesh,
C *F* *G*
fullness of God in helpless
 C
babe.
 F *C*
This gift of love and
 F *G*
righteousness,
C *F* *G*
scorned by the ones He came
 C
to save.
 F *C* *G*
Til on that cross as Jesus died,
 a
the wrath of God was
 C *G*
satisfied,
 F *C* *F* *G*
for every sin on Him was laid;
C *F* *G*
Here in the death of Christ I
 C *F* *G*
live.

3. *F* *C* *F*
 There in the ground His body
 G
 lay,
C *F* *G*
 light of the world by darkness
 C
 slain:

(Wechsel zu D)

G *D*
 Then bursting forth in
 G *A*
 glorious day
D *G* *A*
 up from the grave he rose
 D
 again.
 G *D* *A*
 And as he stands in victory,
 h *D*
 sin's curse has lost its grip on
 A
 me,
 G *D* *G* *A*
 for I am His and He is mine,
D *G*
 bought with the precious
 A *D* *G* *A*
 blood of Christ.

4. *G* *D* *G*
 No guilt in life, no fear in
 A
 death,
D *G* *A*
 this is the power of Christ in
 D
 me;
 G *D* *G*
 From life's first cry to final
 A
 breath,
D *G* *A* *D*
 Jesus commands my destiny.
 G *D*
 No power of hell, no scheme
 A
 of man
 h *D*
 can ever pluck me from His
 A
 hand,
 G *D* *G*
 til He returns or calls me
 A
 home,
D *G* *A* *D*
 here in the power of Christ I'll
 G *A*
 stand.

541 *In Christus ist mein ganzer Halt*

Nach belieben mit Capo I

1. ^F In ^C Christus ^F ist mein ganzer
^G Halt.
^C Er ist ^F mein Licht, ^G mein Heil,
^C mein Lied,
^F der ^C Eckstein und der ^F feste
^G Grund,
^C sicherer ^F Halt in ^G Sturm und
^C Wind.
^F Wer ^C liebt wie er, ^G stillt meine
^G Angst,
^a bringt ^C Frieden mir ^G mitten im
^G Kampf?
^F Mein ^C Trost ist er ^F in allem
^G Leid.
^C In ^F seiner ^G Liebe find ich
^C ^F ^G Halt.

2. ^F Das ^C ewge ^F Wort, als Mensch
^G gebor'n.
^C Gott ^F offenbart ^G in einem ^C Kind.
^F Der ^C Herr der ^F Welt verlacht,
^G verhöhnt
^C und von den ^F Seinen
^G ^C abgelehnt.
^F Doch dort am ^C Kreuz, wo ^G Jesus
^G starb
und Gottes ^a Zorn ^C ein Ende
^G fand,
^F trug er die ^C Schuld der ^F ganzen
^G Welt.
^C Durch ^F seine ^G Wunden bin ich
^C ^F ^G heil.

3. ^F Sie ^C legten ^F ihn ^G ins kühle Grab.
^C Dunkel ^F umfing ^G das Licht der
^C Welt.

(Wechsel zu D)

^G Doch ^D morgens früh am
^G ^A dritten Tag
^D wurde ^G die Nacht ^A vom Licht
^D erhellt.
^G Der Tod ^D besiegt, das Grab ist
^A leer,
^h der Fluch ^D der Sünde ist nicht
^A mehr,
^G denn ^D ich ^G bin sein, und er ist
^A mein.
^D Mit ^G seinem Blut ^A macht er
^D ^G ^A mich rein.

4. ^G Nun ^D hat ^G der Tod die Macht
^A verlor.
^D Ich ^G bin ^A durch Christus neu
^D geboren.
^G Mein ^D Leben ^G liegt in seiner
^A Hand
^D vom ^G ersten ^A Atemzuge ^D an.
^G Und ^D keine ^G Macht in dieser
^A Welt
^h kann ^D mich ihm ^A rauben, der
^A mich hält,
^G bis ^D an ^G das ^A Ende dieser Zeit,
^D wenn ^G er erscheint in
^A ^D ^G ^A Herrlichkeit.

542 Jesus, höchster Name

- D*
1. Jesus, höchster Name, teurer
e e7 A
Erlöser,
D A D
siegreicher Herr Immanuel,

Gott ist mit uns,
e e7 A
herrlicher Heiland,
D D7
lebendiges Wort!
- G A*
2. Er ist der Friedefürst, und der
D h
allmächt'ge Gott,
e A
Ratgeber wunderbar, ewiger
D D7
Vater;
G A
Und die Herrschaft ruht auf
D h
seiner Schulter,
e A
und seines Friedensreichs
D
wird kein Ende sein.
- D*
3. Jesus, höchster Name...

543 Jesus will uns bau'n zu einem Tempel

- D*
1. Jesus will uns bau'n zu einem
e
Tempel,
A
als Wohnung für den heil'gen
D
Gott

Dies Haus des Herrn ist die
e
Gemeinde,
A
die Säule und der Wahrheit
D
Grund.
fis
Wie Edelsteine schön
e
geformt,
A
aus seiner Gnade durch das
D
Wort.

Wenn wir ihn lieben und
e
vertrauen – Halleluja –
A (e) (A)
dann wächst der Tempel
D
mehr und mehr. 2x

544 *Jesus, wir sehen auf dich*

1. *D e A D*
Jesus, wir sehen auf dich,
fis G
deine Liebe, die will uns
D A
verändern,
e A
und in uns spiegle sich deine
D A h
Herrlichkeit.
D e A D
Jesus, wir sehen auf dich.

2. *D e A D*
Jesus, wir hören auf dich,
fis G
du hast Worte des ewigen
D A
Lebens.
e A
Und wir haben erkannt, du
D A h
bist Chris - tus.
D e A D
Jesus, wir hören auf dich.

3. *E fis H E*
Jesus, wir war - ten auf dich,
gis
du wirst kommen nach
A E H
deiner Verheißung.
fis H
Alle Menschen, sie werden
E H cis
dich s - e - hen.
E fis H7 E
Jesus, wir war - ten auf dich.

545 Lobpreiset unsern Gott Freuet euch

1. *E H7 cis*
Lobpreiset unsern Gott,
A H7 E
singet Ihm ein neues Lied,
E H7 cis A
der uns aus aller Not, in seine
H7 E
Liebe rief!

2. Ref.: Freuet euch, ich komm, *gis*
A
mit Macht und
H7
Herrlichkeit.
E gis
Blicket auf und glaubt, mein
A H7
Tag ist nicht mehr weit. Ich
E
komm.

3. *E H7 cis*
Er hat uns selbst gesagt: Der
A H7 E
Vater hat euch lieb.
E H7 cis
Darum seid unverzagt, stellt
A H7 E
euch auf meinen Sieg.

4. *E H7 cis*
Wer meiner Kraft vertraut,
A H7 E
wird meine Wunder sehn,
E H7 cis
und meine Herrlichkeit, wird
A H7 E
allzeit mit ihm gehen.

5. *E H7 cis*
In der Welt, da habt ihr Angst,
A H7 E
doch ich habe sie besiegt!
E H7 cis
Wer meinem Namen traut,
A H7 E
der ist es, der mich liebt.

6. *E H7 cis*
Meine Freude sei mit euch,
A H7
auch in Dunkelheit und
E
Streit
E H7 cis
und meine Siegesmacht führt
A H7 E
euch in Herrlichkeit.

546 *Jesus, zu dir darf ich so kommen*

1. ^C Jesus, zu dir ^F darf ich so
^G kommen wie ich bin.
^F Du hast gesagt, dass ^C jeder
^G kommen darf.
^F Ich muss dir nicht erst
^G beweisen,
^C dass ich ^G besser werden ^C kann.
^F Was mich besser macht vor
^C dir,
^d das hast du längst am Kreuz
 getan.
^d Und weil du mein Zögern
 siehst,
 streckst du mir deine Hände
^F ^G hin,
^C und ich ^F kann so zu dir
^C ^F ^G kommen, wie ich bin.

2. ^C Jesus, bei dir ^F darf ich mich
^G ^C geben, wie ich bin.
^F Ich muss nicht mehr, als
^C ^G ehrlich sein vor dir.
^F Ich muss nichts vor dir
^G verbergen,
^C ^G der mich schon so lange
^C kennt.
^F Du siehst, was mich zu dir
^C zieht,
^d und auch, was mich von dir
 trennt.
^d Und so leg ich Licht und
 Schatten
^F ^G meines Lebens vor dich hin,
^C ^F denn bei dir darf ich mich
^C ^F ^G geben, wie ich bin.

547 *Lord, I lift your name on high*

3. ^C Jesus, bei dir muss ich nicht ^F
^G bleiben, wie ich bin. ^C
^F
 Nimm fort, was mich und
^C andere zerstört. ^G
^F Einen Menschen willst du aus ^G
 mir machen,
^C wie er dir gefällt, ^G ^C
^F der ein Brief von deiner Hand ^C
 ist,
^d
 voller Liebe für die Welt.
^d
 Du hast schon seit langer Zeit
 mit mir das Beste nur im
^F ^G
 Sinn,
^C ^F
 darum muss ich nicht so
^C ^F ^G
 bleiben, wie ich bin.
4. ^C Jesus, zu dir darf ich so ^F
^G kommen wie ich bin. ^C

1. ^G ^C
 Lord, I lift your name on
^D ^C
 high.
^G ^C
 Lord, I love to sing your
^D ^C
 praises.
^G ^C ^D ^C
 I'm so glad you're in my life.
^G ^C ^D
 I'm so glad you came to save
^C
 us.
2. ^G ^C
 You came from heaven to
^D
 earth
^C ^G
 to show the way,
^C ^D
 from the earth to the cross,
^C ^G
 my debt to pay,
^{a7} ^D
 from the cross to the grave,
^{e7} ^{a7}
 from the grave to the sky
^D
 Lord, I lift your name on
^G ^C ^G
 high.

548 Herr, dein Name sei erhöht

1. ^G Herr, ^C dein Name sei ^D erhöht, ^C
^G Herr, ^C ich singe dir zur ^D Ehre. ^C
^G Danke, ^C dass du in mir ^D lebst, ^C
^G danke ^C für deine ^D Erlösung. ^C

2. ^G Du kamst vom ^C Himmel
^D herab,
^C zeigst uns den ^G Weg,
^C Herr, du hast am Kreuz
^D bezahlt,
^C für meine ^G Schuld,
^{a7} Und sie legten dich ins ^D Grab,
^{e7} doch du stiegst zum Himmel
^{a7} auf
^D Herr, dein Name sei
^G erhöht. ^C ^G

549 Make my life a prayer

Keith Green & Melody Green

1. ^D Make my life a ^A prayer to you
^h I wanna do what you want
^D me to.
^G No empty words and no
^A white lies,
^G no token prayers no
^A compromise.
^D I wanna shine the light you
^A gave
^h through your son you sent to
^D save us from ourselves and
^G our despair.
^A It comforts me to know you're
^G really there. ^A

2. Ref.: Well, I wanna thank you
 A
 now
 G D
 for being patient with me.
 G D
 Oh, it's so hard to see
 G A
 when my eyes are on me.
 D A
 I guess I'll have to trust
 G
 and just believe what you
 D
 say,
 G D
 oh, you're coming again,
 G A
 coming to take me away.

3. I wanna die and let you give
 D A
 h D
 your life to me so I might live
 G A
 and share the hope you gave
 to me,
 G A
 the love that set me free.
 D A
 I wanna tell the world out
 there
 h D
 you're not some fable or fairy
 tale
 G A
 that I've made up inside my
 head,
 G
 you're God the son, you've
 A D
 risen from the dead.

4. I wanna die and let you give
 D A
 h D
 your life to me so I might live
 G A
 and share the hope you gave
 to me,
 G A
 I wanna share the love that
 D
 set me free.

550 *Meine Zeit steht in deinen Händen*

1. Ref.: Meine Zeit steht in
 deinen Händen,
 nun kann ich ruhig sein,
 ruhig sein in dir.
 Du gibst Geborgenheit, du
 kannst alles wenden,
 gib mir ein festes Herz, mach
 mich fest in dir.

2. Sorgen quälen und werden
 mir zu groß.
 Mutlos frag ich, was wird
 Morgen sein?
 Doch du liebst mich, du lässt
 mich nicht los,
 Vater, du wirst bei mir
 sein.

3. Hast und Eile, Zeitnot und
 Betrieb,
 nehmen mich gefangen,
 jagen mich.
 Herr, ich rufe, komm und
 mach mich frei!
 Führe du mich Schritt für
 Schritt.

4. Es gibt Tage, die scheinen
 ohne Sinn.
 Hilflos seh' ich wie die Zeit
 verrinnt.
 Stunden, Tage, Jahre gehen
 hin
 und ich frag wo sie geblieben
 sind.

551 Only you

1. *D*
W: Only you _____ M: Can
 shake the mountains
 h
W: Only you _____ M: Can
 calm the oceans
 G
W: Only you _____ M: Can
 hold the heavens
 D
All: in the palm of your
 A
 hand.

2. *D*
M: Tell me who _____ W:
 Can look inside me
 h
M: Tell me who _____ W:
 Can purify me
 G
M: Tell me who _____ W:
 Still loves me deeply
 D
All: more than I
 A *G* *A*
 understand... only you.

3. *h*
With a word you spoke the
 G
 heavens into place.
 e *A*
scattered stars and gave the
 D
 earth it's frame.
 h
What is man that you should
 G
 touch him with your grace?
 e *D*
And who am I, o God, that
 G
 you should know my
 A
 name?

552 *My Savior, My God*

Capo III

1. I am not skilled to
 ^G
 understand,

what God has willed, what
 ^e
 God has planned.

I only know at his right hand, ^D
 ^G
stands one who is my savior.
2. I take him at his word and
 ^G
 deed,

Christ died to save me this I
 ^e
 read.

And in my heart I find a need, ^D
 ^G
for him to be my savior.
3. Ref.: That he would leave his
 place on high

and come for sinful man to
 ^G
 die.

You count it strange, so once
 ^D
 did I,

 ^G
before I knew my savior.
||: ^e ^C
||: My savior loves, my savior
 lives
 ^G
My savior's always there for
 ^D
 me
 ^e ^C
My God he was, my God he is
 ^G ^D
My God he's always gonna be
 ||:
 ||:

4. Yes, living, dying; let me bring ^G

My strength, my solace from
 ^e
 this spring

That he who lives to be my
 ^D
 king
 ^G
Once died to be my savior

5. Ref.: That he would leave his
place on high

and come for sinful man to
G
die.

You count it strange, so once
D
did I,

G
before I knew my savior.

||: *e* *C*
||: My savior loves, my savior

lives

G
My savior's always there for
D
me

e *C*
My God he was, my God he is

G *D*
My God he's always gonna be

:||
:||

6. I am not skilled to
G
understand,

what God has willed, what
e
God has planned.

D
I only know at his right hand,
G
stands one who is my savior.

© 2006 Bridge Building, a division of Brentwood-Benson Music
Publishing / White Spot Publishing (BMI)

553 *My Savior, My God*

1. I am not skilled to
A
understand,
what God has willed, what
fis
God has planned.
E
I only know at his right hand,
A
stands one who is my savior.
2. I take him at his word and
A
deed,
Christ died to save me this I
fis
read.
E
And in my heart I find a need,
A
for him to be my savior.

3. Ref.: That he would leave his
D
place on high
and come for sinful man to
A
die.
You count it strange, so once
E
did I,
A
before I knew my savior.
4
fis
: My savior loves, my savior
D
lives
A
My savior's always there for
E
me
fis D
My God he was, my God he is
A E
My God he's always gonna be
:
A
4. Yes, living, dying; let me bring
My strength, my solace from
fis
this spring
That he who lives to be my
E
king
A
Once died to be my savior

5. Ref.: That he would leave his
D
place on high

and come for sinful man to
A
die.

You count it strange, so once
E
did I,

A
before I knew my savior.

fis
: My savior loves, my savior
D
lives

A
My savior's always there for
E
me

fis *D*
My God he was, my God he is

A *E*
My God he's always gonna be

:|

6. I am not skilled to
A
understand,

what God has willed, what
fis
God has planned.

E
I only know at his right hand,
A
stands one who is my savior.

© 2006 Bridge Building, a division of Brentwood-Benson Music
Publishing / White Spot Publishing (BMI)

554 Psalm 150

1. ^C ^F
Halleluja, lobet Gott in
^C ^d ^G
Seinem Heiligt - um,
^C ^D
lobet Ihn in der Feste seiner
^F ^G
M-acht!
^C ^F
Lobet Ihn für Seine Taten,
^C ^d ^G
lobet I - hn.
^C ^D
Lobet Ihn in Seiner großen
^F ^G
Herrlichkeit!
2. ^a ^e ^a
Ref.: Alles was Odem hat, lobe
^G ^F
den H - ERRN!
^G ^a ^G ^F
Hallelu - ja!
^e ^a
Alles was Odem hat, lobe den
^G ^F
H - ERRN!
^G ^A *am Ende* ^C
Halleluja!

3. ^C ^F
Lobet Ihn mit den Posaunen,
^C ^d ^G
lobet i - hn,
^C ^D
lobet Ihn mit Psalter und mit
^F ^G
Harfen!
^C ^F
Lobet Ihn mit Pauken und
^C ^d ^G
mit Reigen,
^C ^D
lobet ihn mit Saiten und mit
^F ^G
Pfeifen!
4. ^C ^F
Lobet ihn mit hellen Zimbeln,
^C ^d ^G
lobet I - hn,
^C ^D
lobet Ihn mit wohlklingenden
^F ^G
Z - imbeln!
^C ^F
Lobet Ihn für Seine Taten,
^C ^d ^G
lobet I - hn.
^C ^D
Lobet Ihn in Seiner großen
^F ^G
Herrlichkeit!

555 Whom have I

Psalm 73, 25-26

556 Whom have I

Psalm 73, 25-26

Capo V

1. *C* *F*
Whom have I in heaven but
 C
 Thee?

 d
And there is none upon earth
 G *C*
that I desire beside Thee.
2. *G* *C*
My heart and my flesh faileth;
 e
but God ist the strength of my
 F
 heart, and
 C *F* *G* *C*
my portion fore -- ver.

1. *G* *C*
Whom have I in heaven but
 G
 Thee?

 a
And there is none upon earth
 D *G*
that I desire beside Thee.
2. *D* *G*
My heart and my flesh faileth;
 h
but God ist the strength of my
 C
 heart, and
 G *C* *D* *G*
my portion fore -- ver.

© 1994 Aurora Productions

© 1994 Aurora Productions

557 Nähme ich Flügel der Morgenröte

1. ^a Nähme ich Flügel der
^F Morgenröte
^C und bliebe am äußersten
^D Meer,
^F würde auch dort deine ^C Hand
mit mir sein
^F und deine Rechte mich
^E halten, Herr.
^a Spräche ich: Finsternis möge ^F
mich decken,
^C Nacht statt Licht um mich
^D sein,
^F wäre auch Finsternis nicht ^G
^C finster bei dir,
^a und die Nacht leuchtet weil
^E der Sonnenschein?

2. Ref: ^a Denn Finsternis ist ^d
^G Licht bei dir, ^a ^{d/E}
^a und deshalb dank ich dir ^d ^G
^a ^{d/E} dafür.
^F Denn du erforschst mein ^E
^d Herz und siehst meinen
^E ^d Sinn. Nur du
^a ^G kennst meinen Weg und
^a weißt, wer ich bin.

3. ^a Ob ich sitze oder ob ich stehe, ^F
^C du siehst meinen Tageslauf, ^D
^F du kennst die Tat, die keine
^C Mensch wissen darf,
^F darum weckst du mein
^E Gewissen auf.
^a Ob ich schweige oder was ich ^F
sage,
^C nur du allein, weißt den
^D Grund.
^F Du kennst mein Herz, das so ^G
^C böse ist,
^a trotzdem machst du mich
^E gesund.

4. ^a Wollte ich fliehen, du wärst ^F
bei mir,
^C doch begreifen kann ich das
^D nicht.
^F Ob in dem Himmel oder im ^C
tiefen Meer,
^F überall ist dein Gesicht. ^E
^a Ob ich lebe oder ob ich ^F
sterbe,
^C du bist ja immer gleich ^D
^F und dein Geist, der macht ^G
^C mich bereit,
^a hinzuziehen in dein Reich. ^E

558 O du Lamm Gottes

1. *G* *D4 D e*
O du Lamm Go - ttes, das da
H7
getragen,
C G D
all meiner Sünden Schuld,
G
Fluch und Macht;
G D4 D
Für mich ans Kr - euzholz
e H7
warst Du geschlagen,
C G D
für mich hast alles Du dort
G
vollbracht!
H7 e H7
Nun hat die Erde nichts mehr
e
an mir.
D G D H7
Teuer erworben folge ich Dir;
G D4 D e
Du bist mein Fr - iede, Du
H7
bist mein Leben;
C G D
Dich, meine Leichte in
G a D
dunkler Nacht, fand ich am
G
Kreuz.

2. *G D4 D e*
O du Lamm Go - ttes, nimm
H7
meine Hände,
C G D
nimm sie in deine, halte sie
G
fest!
G D4 D e
Führe und tr - age mich bis
H7
zum Ende,
C G D
wenn mich die eigne Kraft
G
hier verlässt!
H7 e H7
In allem Kreuze, in allem
e
Krieg,
D G D
sei meine Stärke, bleibe mein
H7
Sieg!
G D4 D e
Still will ich r - uhen, still will
H7
ich rasten,
C G D
in dem, was du, Herr, für
G a D
mich vollbracht. Du bist
G
mein Trost!

3. ^G O du Lamm ^{D4 D} Go - ttes, ^e Quelle
^{H7}
 der Gnaden,
^C ^G ^D
 Wunder der Liebe, wirkt
^G
 dein Blut.
^G ^{D4 D} ^e
 Wer da mühs- elig, wer da
^{H7}
 beladen,
^C ^G ^D
 der hat es bei dir köstlich und
^G
 gut.
^{H7} ^e ^{H7}
 Dich will ich preisen, dir tönt
^e
 mein Dank,
^D ^G ^D
 Lamm das das Leben für
^{H7}
 mich errang!
^G ^{D4 D} ^e
 Siegesfroh kl - ingt es durch
^{H7}
 aller Leiden,
^C ^G ^D
 brausende Flut und sengende
^G ^a ^D ^G
 Glut: „Ich komme bald!“

559 Morgenstern

1. ^h ^G
 Meine Seele singe, denn die
^A ^h
 Nacht ist vorbei.
^h
 Mach dich auf und bringe,
^G ^A
 deinem Gott Lob und
^h
 Preis.
^h ^G
 Alle Schöpfung juble, wenn
^A ^h
 der Tag nun anbricht.
^h
 Gottes Töchter und Söhne
^G ^A ^h
 strahlen in seinem Licht.
^G ^D ^A
 Der wahre Morgenstern, er ist
^h
 aufgegangen.
^G ^{fis} ^E ^h
 Der Er-lö - ser ist hier.
^G ^D
 Ich weiß, dass Jesus lebt. Er
^{Fis} ^h
 ist auferstanden
^G ^{fis} ^E
 und er lebt auch in mir. Lebt
^h ^G ^A ^h
 auch in mir!

560 O Gottes Lamm

Capo I

1. O Gottes ^ALamm, wer kann
^{D A}verkünden
den Reichtum ^Ddeiner Lieb
^{fis}und Huld?
^AWer deiner Leiden Maß
^{D A}ergründen,
^Ddie du ertrugst so voll
^EGeduld?
^{fis}Wie Schafe stumm zur
^{fis7/E}Schlachtbank gehen,
^Dgingst du hinauf nach
^AGolgatha,
wo Schrecken Angst und
^{fis}Todeswehen
^{D E A}allein dein Auge vor sich sah.

2. Von finstern ^AMächten ganz
^{D A}umgeben,
bliebst du doch ^Dvöllig Gott
^{fis}geweiht,
^Agabst willig hin dein teures
^{D A}Leben
zu Gottes ^DEhr' und
^EHerrlichkeit.
^{fis}Hast deine Lieb' am Kreuz
^{fis7/E}enthüllet,
^Dso wie der Mensch den
^Atiefsten Hass,
hast Gottes Willen ganz
^{fis}erfüllet,
^Dund ach' der Mensch sein
^{E A}Sündenmaß.

3. A
 Und du, - o Liebe
 D A
 ohnegleichen!-
 D
 du gabst dich selber für uns
 fis
 hin,
 A
 dass kein Gericht uns kann
 D A
 erreichen,
 D
 dass selbst der Tod für uns
 E
 Gewinn.
 fis
 Du hast für uns den Fluch
 *fis*7/E
 getragen,
 D
 als du am Kreuz zur Sünd'
 A
 gemacht.

 Auf dir all unsre Sünden
 fis
 lagen,
 D E
 als du das Sühnungswerk
 A
 vollbracht.

4. A
 O Gottes Lamm! anbetend
 D A
 bringen,
 D
 wenn schwach auch, wir dir
 fis
 Preis und Ehr'.
 A
 Wir werden völlig dort
 D A
 besingen
 D
 dein Lob mit allem
 E
 Himmelsheer.
 fis
 O Lamm! du wardst für uns
 *fis*7/E
 geschlachtet,
 D
 hast Gott erkaufte uns durch
 A
 dein Blut,

 hast uns zu herrschen wert
 fis
 geachtet
 D E
 und stets zu warten deiner
 A
 Hut.

561 *Sing Halleluja unserm Herrn*

1. ^a Sing ^e Halleluja unserm
^a ^e
 Herrn.
^a ^C ^E
 Sing Halleluja unserm Herrn.
^a ^e ^F ^C
 Sing Halleluja, sing Halleluja.
^a ^e ^a
 Sing Halleluja unserm Herrn.

2. ^a ^e
 Jesus erstand aus seinem
^a ^e
 Grab.
^a ^C
 Jesus erstand aus seinem
^E
 Grab.
^a ^e ^F ^C
 Jesus erstand, Jesus erstand.
^a ^e
 Jesus erstand aus seinem
^a
 Grab.

3. ^a ^e
 Jesus lebt in uns, seinem
^a ^e
 Leib.
^a ^C ^E
 Jesus lebt in uns, seinem Leib.
^a ^e ^F ^C
 Jesus lebt in uns, Jesus lebt in

 uns.
^a ^e ^a
 Jesus lebt in uns, seinem Leib.

4. ^a ^e
 Jesus kommt bald in
^a ^e
 Herrlichkeit
^a ^C
 Jesus kommt bald in
^E
 Herrlichkeit
^a ^e ^F
 Jesus kommt bald, Jesus
^C
 kommt bald
^a ^e
 Jesus kommt bald in
^a
 Herrlichkeit

5. ^a ^e
 Jesus ist König, Herr der
^a ^e
 Welt.
^a ^C ^E
 Jesus ist König, Herr der Welt.
^a ^e ^F
 Jesus ist König, Jesus ist
^C
 König.
^a ^e ^a
 Jesus ist König, Herr der Welt.

562 *There is a Redeemer*

1. ^D There is a ^{G D A} Redeemer, Jesus,
^{D A7} God's own S - on.
^D Precious ^G Lamb of God,
^{D G A4 A D} Messiah, H - o - - ly One.

2. ^D Ref.: Thank you, oh my
^{G D G A} Father, for giving us your
^{D A} S - on,
^{D D4 G D} and leaving your Spirit'til -
^{e7 A4 A} the work on e - arth is
^D done.

3. ^D Jesus, my ^{G D A} Redeemer, name
^{D A7} above all n - ames.
^D Precious ^G Lamb of God,
^{D G A4 A} Messiah, o for sin - ners
^D slain.

4. ^D When I stand in ^{G D A} glory, I will
^{D A7} see his f - ace
^D and there I serve my ^G King
^{D G A4 A} forever in that h - oly
^D place.

© 1982 BMG Songs Inc./Birdwing Music; Small Stone Media
Germany GmbH

563 *This is my desire*

1. ^G This is my ^e desire - to ^{C G} honor
^D
you.

^e Lord, with all ^{D G} my heart I
^{F D}
worship you.

^G All I have within me, I ^{e C} give
^{G D}
you praise.

^e All that I a - ^{D G} dore is in ^{F D} you.

2. ^G Lord, I give you my ^D heart, I
^{a7}
give you my soul,
^{C D G}
I live for you alone.

^D
Every breath that I take, every

^{a7}
moment I'm awake,

^{C D G}
Lord, have your way in me.

564 Thy Word

1. ^G ^D
Ref.: Thy Word is a lamp unto
 ^G
my feet
 ^C ^D ^G
and a light unto my path. (2x)

2. ^D ^a ^e
When I feel afraid and I think
 ^h
I've lost my way
^C ^D ^C
still you there right beside
 ^G
me.

^D ^a ^e
Nothing will I fear as long as
 ^h
you are near,
^C ^D ^E
please be near me unto the
 ^D
end.

3. ^D ^a ^e
I will not forget your love for
 ^h
me and yet
 ^C ^D
my heard forever is
 ^C ^G
wondering.
^D ^a ^e
Jesus, be my guide and hold
 ^h
me to your side
 ^C ^D ^E
and I will love you unto the
 ^D
end.

© 1984 Meadowgreen Music Company; Small Stone Media Germany GmbH

565

*Dein Wort ist
ein Licht auf
meinem Weg*

1. Ref.: Dein Wort ist ein Licht
auf meinen Weg,
wenn ich durch das Dunkel
geh.
Dein Wort ist ein Licht auf
meinen Weg,
lässt mich deine Hilfe sehn.
2. Nebel rings umher, ich sehe
dich nicht mehr,
wie find ich den Weg?
Dein Wort ist das Licht,
das durch den Nebel bricht.
Du führst mich an deiner
Hand.

3. Mauern hart und kalt, geben
keinen Halt,
drohend stehen sie vor mir.
Dein Wort ist mein Schwert,
das aller Härte wehrt.
Du stellst mich auf weiten
Raum.
4. Tränen wischt du fort,
tröstest durch dein Wort
Kraft zum Leben gibst du mir.
Wie ein weites Meer ist dein
Wort, o Herr,
unergründlich tief und reich.

1. Wie ein Hirsch lechzt nach
 frischem Wasser,
 so sehn' ich mich, Herr nach
 dir. Aus der Tiefe
 meines Herzens bete ich dich
 an, o Herr.

2. Ref.: Du allein bist mir Kraft
 und Schild, von dir allein
 sei
 mein Geist erfüllt. Aus den
 Tiefen meines Herzens
 bete ich dich an, o Herr.

3. Du, o Herr, bist mein Freund
 und Bruder,
 du mein König und mein
 Gott! Dich begehre ich
 mehr als alles, so viel mehr
 als höchstes Gut.

4. Was bedeuten mir Gold und
 Silber,
 Herr, nur du kannst Erfüllung
 sein. Du allein
 bist der Freudengeber,
 wurdest mir zum hellen
 Schein.

567 *Würdig das Lamm*

1. *A* *E*
Würdig das Lamm, das
 fis *cis*
geopfert ist,
D *A*
würdig das Lamm zu
 E4 *E*
nehmen.
- A* *E*
Würdig das Lamm, das
 fis *cis*
geopfert ist,
D *A*
würdig das Lamm, zu
 E4 *E*
nehmen:
- A* *E*
Macht und Reichtum,
 fis *cis*
Weisheit und Stärke,
D *A*
Ehre und Ruhm und
 E4 *E*
Lobpreis;
- A* *E*
Macht und Reichtum,
 fis *cis*
Weisheit und Stärke,
D *A*
Ehre und Ruhm und
 E4 *E*
Lobpreis.

568 *You are my all in all*

1. ^F You are my strength when I ^C
^d am weak.
^F You are the treasure that I
^B seek.
^{F C F C} You are my all in a - ll.
^{F C} Seeking you as a precious
^d jewel.
^{F B} Lord, to give up I'd be a fool.
^{F C F4 F} You are my all in a- ll.

2. ^{F C d a} Ref.: Jesus, lamb of God,
^{B F C F (C)} worthy is your n - ame. (2x)

3. ^{F C} Taking my sin, my cross, my
^d shame.
^F Rising again, I bless your
^B name.
^{F C F C} You are my all in all.
^{F C} When I fall down you pick me
^d up,
^{F B} when I am dry you fill my cup.
^{F C F4 F} You are my all in a - ll.

4. ^{F C d a} Ref.: Jesus, lamb of God,
^{B F C F (C)} worthy is your n - ame. (2x)